

## **Konstruieren – prüfen – validieren Was sind die Kriterien guter Testfragen?**

Am 22. November 2010 findet am Sihlhof der PH Zürich eine gemeinsame Tagung des Bereiches eLearning der PH Zürich und des CSPC e-Learning der ZFH statt, zum Thema: „**konstruieren – prüfen – validieren. Was sind die Kriterien guter Testfragen?**“

Für die Tagung konnten namhafte Referenten und Referentinnen gewonnen werden. Daneben wird ein Praxis-Workshop im Rahmen der Tagung für Dozierende und Interessierte angeboten.

Weitere Infos unter: <http://www.elearning.zfh.ch>

### **Thema der Tagung**

---

Eine höhere Prüfungsdichte bedingt durch die Modularisierung von Studiengängen, Standardisierungen im Rahmen von Bologna, die Durchführung von Massenprüfungen in Fachbereichen wie z.B. Wirtschaft oder Medizin, aber auch der grosse personelle Aufwand bei der Durchführung und Auswertung von Paper-Pencil-Tests führen zu neuen Überlegungen, Prüfungen online durchzuführen. Dabei spielen Kriterien der Normierung und der Ökonomie eine entscheidende Rolle.

Ein guter Test steht und fällt mit der Qualität der Fragen, ungeachtet der Tatsache, ob er in Papierform oder als online Variante vorliegt. Bei beiden Formen sollen die drei Hauptgütekriterien Objektivität, Reliabilität und Validität erfüllt sein. Diese Qualitätskriterien eines Tests helfen mit, ein geeignetes Instrument der Vorhersage von Leistung und Eignung zu erhalten.

Mit der Entwicklung von Online-Testpools oder Online-Prüfungsbörsen, die im Zusammenhang mit e-Assessment oder „Self-Assessment“ vermehrt in Kooperationen (von Dozierenden oder von Departementen) entstehen, stellt sich der qualitative Anspruch nach „guten“ Testfragen neu. Diese Auseinandersetzung bringt mit sich, dass auch konventionelle Formen des Prüfens und Bewertens kritisch hinterfragt werden.

An der Pädagogischen Hochschule Zürich wird seit dem Sommersemester 2008 halbjährlich die Zwischenprüfung „Deutschkompetenz“ mit den Studierenden des 1. Semesters – als Voraussetzung für das Hauptstudium – online durchgeführt. Neu findet auch die Zwischenprüfung Bildung- und Erziehung online statt.

Um den Fokus in der Diskussion um e-Assessment verstärkt auf das qualitative Prüfen und Bewerten oder Validieren zu richten, respektive den Austausch darüber zu fördern, lanciert der Bereich eLearning der PH Zürich gemeinsam mit dem CSPC e-Learning der ZFH hierzu eine Tagung (inklusive Praxis-Workshop).

Gemeinsam mit verschiedenen Referenten und Referentinnen möchten wir über dieses Thema diskutieren und verschiedene Beispiele und Vorgehensweisen aus der Hochschul- und Schulpraxis präsentieren.

### **Zentrale Fragen der Tagung:**

- Welche Testaufgaben werden für welchen Zweck eingesetzt? Wie wird der Schwierigkeitsgrad eingeschätzt?
- Welche Fragetypen stehen zur Verfügung? Was prüfe ich mit welchem Fragetyp? Vor- und Nachteile einzelner Fragetypen?
- Welche Qualitätskriterien bilden in online Prüfungen Massstäbe objektiver, reliabler und valider Testfragen?
- Welche Bedeutung hat der Test in gegenwärtigen Leistungsnachweisen an der Schnittstelle von Bologna, in Papierklausuren oder in online Prüfungen?
- Wie nützlich sind MC-Tests angesichts der Komplexitätsgrade der Aufgaben?
- Was hat sich mit den Online-Tests in der Art des Bewertens und Validierens verändert?
- Hat sich das Bewerten und Prüfen durch e-Assessment verändert? Welche reziproken Wirkungen haben diese Prüfungsformen aufeinander?
- Wie werden informelle Lernprozesse und Lernerfahrungen im Rahmen der Bewertung oder im Kontext eines Leistungsnachweises reflektiert?
- Kann eine Normierung der Prüfungsqualität zugunsten einer Ökonomie überhaupt erreicht werden?

### **Referenten der Tagung:**

Dr. Urs Moser (Institut für Bildungsevaluation, Universität Zürich), lic. phil. Balthasar Eugster (Arbeitsstelle für Hochschuldidaktik, Universität Zürich), Werner Willi (PH Zürich), Prof. Dr. Christoph Schmid (PH Zürich), Dr. Jens Bücking (ZMML, Universität Bremen), Prof. Dr. Karsten Wolf (Medienpädagogik, Universität Bremen).

### **Datum:**

22. November 2010

Workshop: 10:00 – 12:00 Uhr (LAA 112,114)

Tagung: 13:00 – 17:00 Uhr (LAA 120)

### **Ort der Veranstaltung:**

PH Zürich, Sihlhof, Lagerstrasse 5, 8090 Zürich

### **Verantwortliche der Tagung:**

Werner Willi, lic. phil. Simon Baumgartner, PH Zürich

Dr. Andrea Helbach, CSPC e-Learning ZFH

### **Organisation der Tagung:**

CSPC e-Learning der ZFH c/o PH Zürich

### **Kosten:**

Die Tagung ist kostenlos. Um eine rechtzeitige Anmeldung auf dem CSPC-Portal bis spätestens zum 15. November 2010 wird gebeten!

**Kontakt:** Dr. phil. Andrea Helbach, [andrea.helbach@phzh.ch](mailto:andrea.helbach@phzh.ch)